



1 /2008

ERSCHEINT MONATLICH

Erneute Zunahme
der Logiernächte im Januar

ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
	ANHANGTABELLEN	9
	QUELLEN	15
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	15

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Marianne Ebert

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 404 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 404 100
umfasst fortlaufend zwölf
Monatsberichte und einen
Jahresbericht

Reihe
Zürcher Hotellerie
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
17.3.08/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► Januar 2008

T_0.1

	Januar	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Dezember	Veränderung ¹		
	2008	absolut	in %	2007	in %		
Ankünfte	99 303	5 718	6,1	↗	1 374 020	9,2	↗
Logiernächte	182 682	8 311	4,8	↗	2 582 876	8,2	↗
Inlandgäste	39 834	757	1,9	↗	544 316	6,1	↗
Auslandgäste	142 848	7 554	5,6	↗	2 038 560	8,8	↗
Anteil Auslandgäste (%)	78,2	0,6 ²	...	↗	78,9	0,4 ²	↗
Gastbetten	11 792	354	3,1	↗	11 658	4,5	↗
Besetzung (%)	50,4	0,8 ²	...	↗	61,0	2,2 ²	↗
Zimmer	7 009	176	2,6	↗	6 942	3,2	↗
Belegung (%)	63,1	-0,4 ²	...	↘	74,7	3,5 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahr.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im Januar 2008 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 99 303 Ankünfte registriert, 6,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 182 682 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 8 311 Übernachtungen oder 4,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 78,2 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft

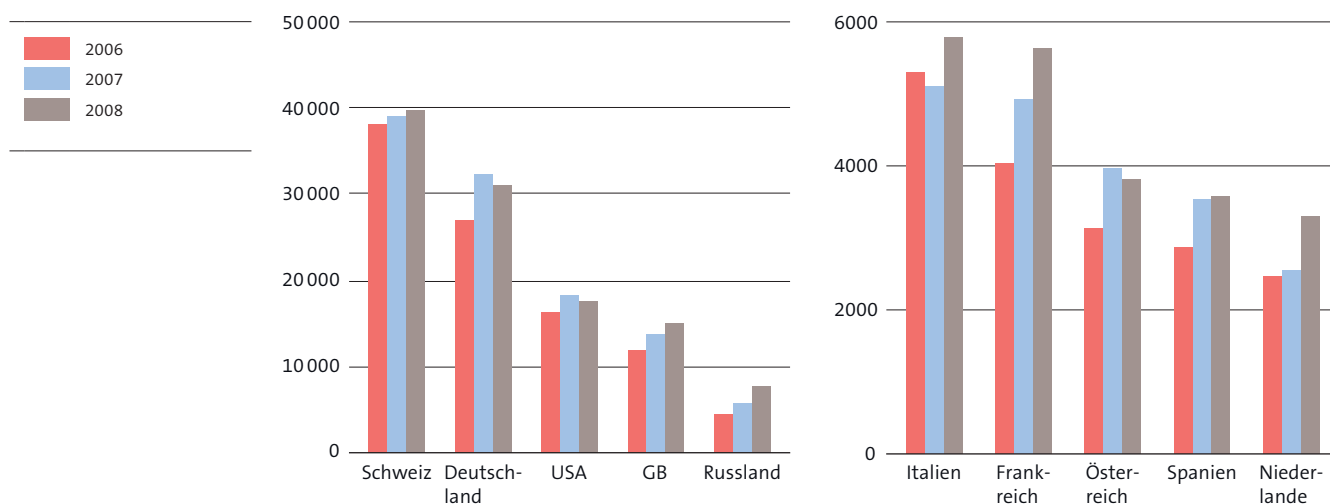
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 5,6 Prozent (+ 7554), jene der Inlandgäste um 1,9 Prozent (+ 757). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Russland auf mit insgesamt 7622 Logiernächten; 1745 mehr (+ 29,7%) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Grossbritannien nahmen mit einem Plus von 1340 Logiernächten (+ 9,8%) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Brasilien betrug der Zuwachs 1230 Logiernächte, was einem Plus von 72,2 Prozent entspricht.

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Deutschland (-1261 Logiernächte; 3,9%) verzeichnet.

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar 2006–2008

G_1.1



Hotelangebot

Im Januar 2008 standen Zürichs Gästen 112 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, drei Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 7009 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 176 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 354 auf 11792 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Januar 2007 und 2008, Januar–Dezember 2006 und 2007

T.1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Januar 2007	109	6 833	63,5	11 438	49,6	1,86
Januar 2008	112	7 009	63,1	11 792	50,4	1,84
Januar–Dezember 2006 ¹	108	6 727	71,2	11 154	58,8	1,90
Januar–Dezember 2007 ¹	111	6 942	74,7	11 658	61,0	1,88

¹ Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Januar 2008 den Wert von 63,1 Prozent, das sind 0,4 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 50,4 Prozent besetzt; 0,8 Prozentpunkte mehr als im Januar 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,02 auf 1,84 Nächte.

Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 64 981 (5,3% weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 46 429 (+13,3%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den nichtklassierten Hotels mit 20 667 Logiernächten, was einem Zuwachs von 37,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Fünfstern-Hotels mit 70,2 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 57,9 Prozent und den Dreistern-Hotels mit 53,5 Prozent Auslastung.

Bei der Zimmerbelegung lagen die sieben Fünfstern-Hotels mit 75,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von den vier Einstern-Hotels mit 71,1 Prozent und den Dreistern-Häusern mit einer Belegung von 68,2 Prozent.

¹ Prozentpunkte.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Januar 2008

T_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	99 303	6 434	8 419	24 813	37 529	11 931	10 177
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	6,1	4,7	-8,3	10,6	-2,2	3,9	70,4
Logiernächte	182 682	12 386	15 190	46 429	64 981	23 029	20 667
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	4,8	0,1	-1,1	13,3	-5,3	4,8	37,1
Aufenthaltsdauer Nächte	1,84	1,93	1,80	1,87	1,73	1,93	2,03
Vorjahr	1,86	2,01	1,67	1,83	1,79	1,91	2,52

1 Prozentpunkte.

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, Januar 2008

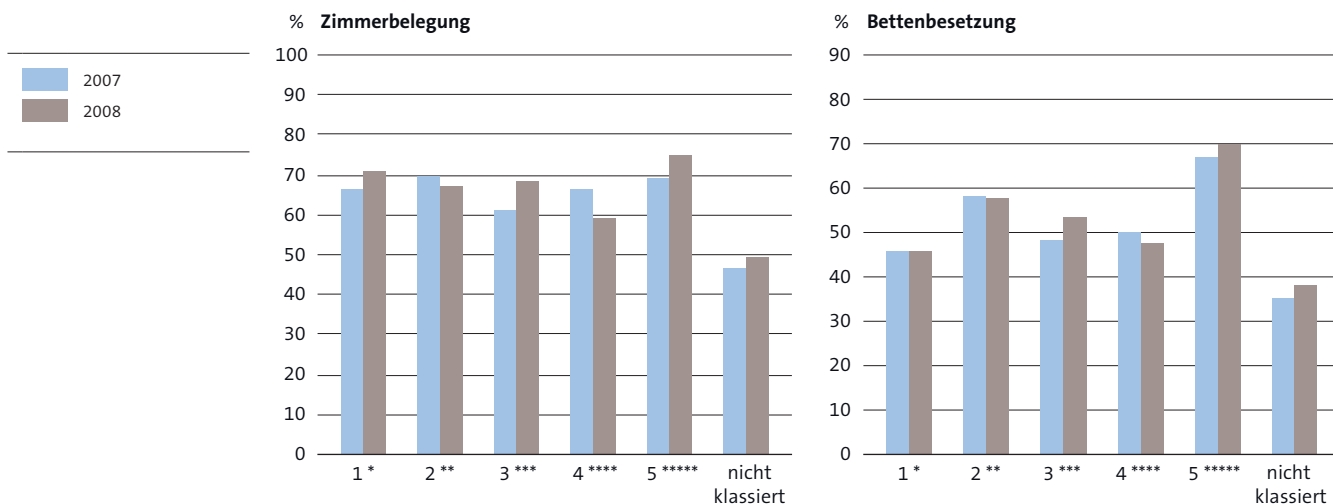
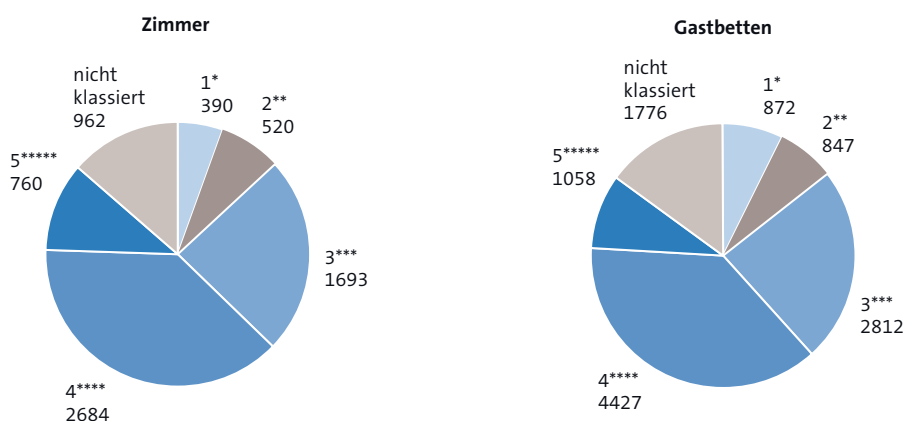
T_1.3

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	112	4	6	37	26	7	32
Veränderung gegenüber Vorjahr	3	-	-	1	-	-	2
Zimmer	7 009	390	520	1 693	2 684	760	962
Veränderung gegenüber Vorjahr	176	-	-	19	-	-	157
Gastbetten	11 792	872	847	2 812	4 427	1 058	1 776
Veränderung gegenüber Vorjahr	354	-	-	38	-	-	316
Zimmerbelegung (%)	63,1	71,1	67,2	68,2	59,4	75,0	49,6
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	-0,4	4,7	-2,7	6,9	-7,1	5,8	3,1
Bettenbesetzung (%)	50,4	45,8	57,9	53,5	47,6	70,2	38,5
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	0,8	-	-0,6	5,5	-2,4	3,2	3,2

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, Januar 2008, Januar 2007 und 2008

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage im Jahr 2007

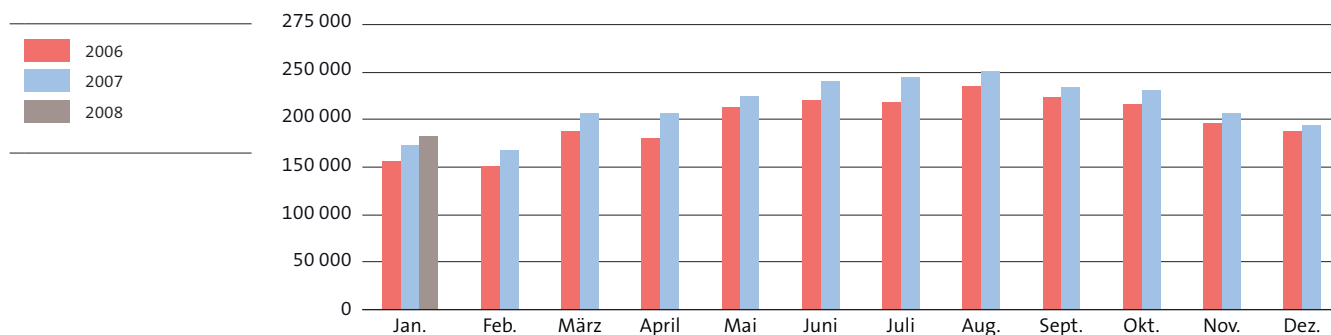
Von Januar bis Dezember 2007 wurden in der Stadt Zürich 1374 020 Ankünfte registriert, 9,2 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 196 839 (+8,2%) auf 2 582 876. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 165 377 Logiernächten (+8,8%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 31 462 Logiernächte (+6,1%).

Die Inlandgäste bildeten mit 544 316 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 451 445 Logiernächten, einem Plus von 11,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 280 544 Logiernächten ein Plus von 1,5 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 200 628 Übernachtungen (+13,4%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (74 255 Logiernächte), Frankreich (67 761), Spanien (66 562), Russland (55 419), Japan (53 224) und Österreich (51 522).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► ab Januar 2006 – 2008

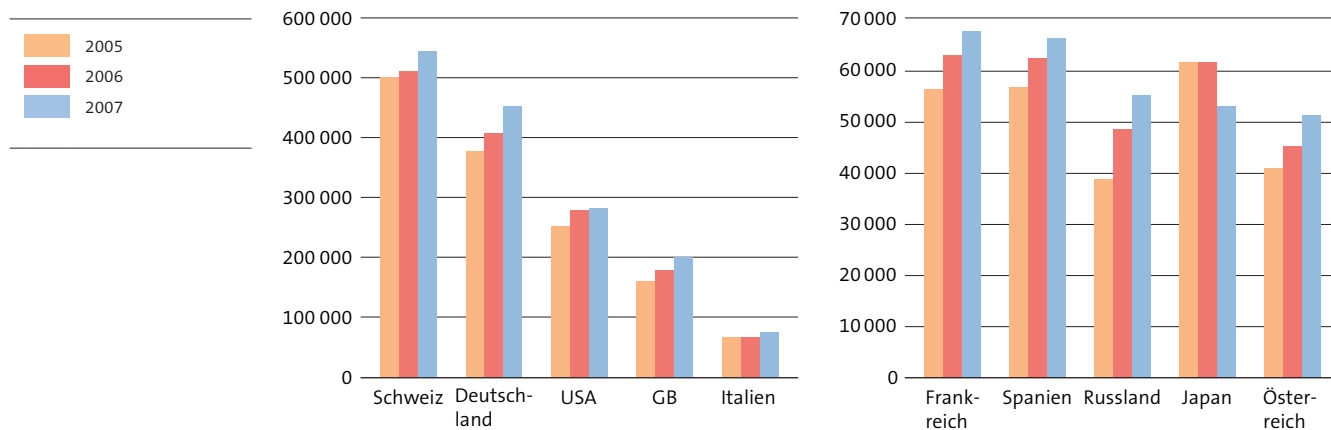
G_1.3



Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Dezember 2005 – 2007

G_1.4



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im Januar 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 38 046 Ankünfte; 9,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 9,7 Prozent auf gesamthaft 57 689. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 1678 (+9,5%), diejenige von Auslandsgästen um 3401 (+9,7%) zugenommen.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Grossbritannien mit einem Plus von 1157 (+37,0%) Übernachtungen, gefolgt von Malaysia mit einem Plus von 779 (+628,2%) und Singapur mit einer Zunahme von 604 (+475,6%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Kanada mit einem Minus von 368 (-26,9%), gefolgt von Israel mit 249 (-49,1%) und Südafrika mit 246 (-37,4%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Vorjahresvergleich blieb unverändert bei 1,52 Nächten.

Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Januar 2007 und 2008, Januar–Dezember 2006 und 2007

T_2.1

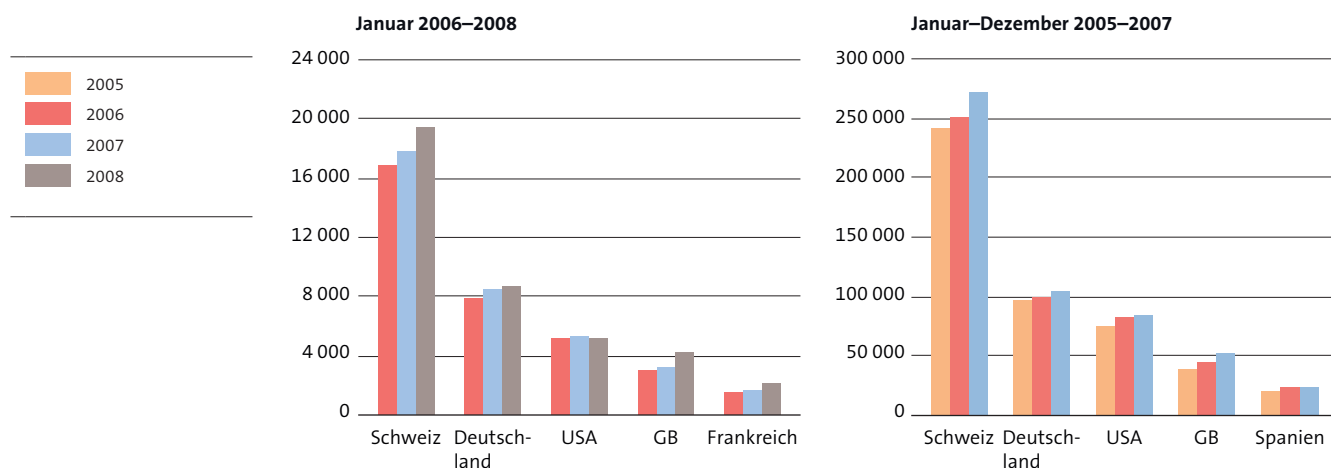
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer Nächte)
Januar 2007	34 667	52 610	23	2 210	62,6	3 593	47,4	1,52
Januar 2008	38 046	57 689	23	2 271	68,0	3 690	50,6	1,52
Januar–Dezember 2006	518 155	774 450	22	2 212	74,0	3 868	55,2	1,49
Januar–Dezember 2007	525 643	796 214	22	2 235	77,1	3 631	60,5	1,51

1. Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar 2006–2008 und Januar–Dezember 2005–2007

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage im Jahr 2007

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2007 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 1,4 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 2,8 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 19 557 auf 271 321 (+7,8%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 2207 Übernachtungen (+0,4%) auf insgesamt 524 893. Grossbritannien erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+7275), gefolgt von Deutschland (+5723) und den USA (+3264). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Israel nahm um 4429 (-44,3%) und diejenige von Gästen aus Indien um 3401 (-16,0%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

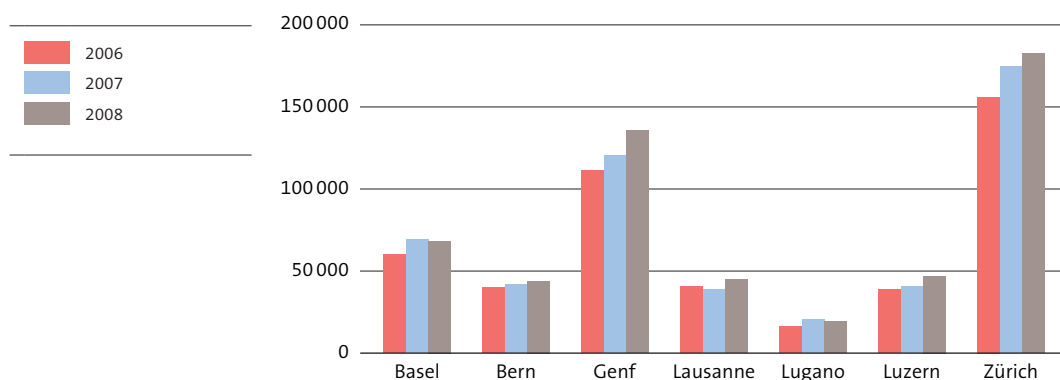
Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im Januar 2008 wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Lausanne mit einer Zunahme der Logiernächte um 14,0 Prozent, gefolgt von Luzern mit 13,8 Prozent mehr Übernachtungen. Bei den Auslastungsziffern stand Zürich mit einer Bettenbesetzung von 50,4 Prozent an vorderster Stelle, gefolgt von Basel mit 45,3 Prozent und Bern mit 44,0 Prozent Auslastung. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug im Januar 42,0 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis Dezember 2006/2007 stand Luzern mit einer Zunahme der Logiernächte um 9,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von Genf (+9,3%) und Zürich (+8,2%). Zürich wies mit 61,0 Prozent die höchste Bettenbesetzung aus, vor Bern mit 56,0 Prozent und Genf mit 55,3 Prozent Auslastung.

Logiernächte im Städtevergleich

G_3.1

► Januar 2006 – 2008



Hotellerie im Städtevergleich

T_3.1

► Januar 2008

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	50	33 276	5,0	67 903	-2,0	3 209	61,4	5 094	45,3
Bern	33	23 226	1,0	43 800	3,6	1 887	58,9	3 233	44,0
Genf	93	62 603	11,2	136 017	13,4	6 398	53,3	10 427	42,3
Lausanne	34	19 948	14,5	44 666	14,0	2 129	55,3	3 767	39,5
Lugano	33	10 090	-4,4	19 463	-3,9	1 223	36,8	2 322	28,7
Luzern	46	27 698	12,7	46 990	13,8	2 599	41,0	4 858	31,4
Zürich	112	99 303	6,1	182 682	4,8	7 009	63,1	11 792	50,4
Schweiz	4 706	1 070 409	7,6	2 972 643	7,3	125 103	51,5	237 533	42,0

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Hotellerie im Städtevergleich

T_3.2

► Januar – Dezember 2007

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	48	454 834	8,3	933 517	6,7	3 123	66,8	4 928	52,8
Bern	34	377 833	2,2	665 854	2,6	1 914	69,4	3 277	56,0
Genf	91	859 688	7,0	2 029 032	9,3	6 194	69,3	10 117	55,3
Lausanne	35	323 328	4,7	699 610	0,4	2 140	66,7	3 788	51,1
Lugano	47	295 457	6,3	591 192	6,9	1 655	61,4	3 094	53,0
Luzern	52	614 082	8,9	1 048 978	9,8	2 838	64,6	5 334	54,4
Zürich	111	1 374 020	9,2	2 582 876	8,2	6 942	74,7	11 658	61,0
Schweiz	4 905	15 552 699	5,6	35 821 139	4,4	125 519	53,2	237 934	43,5

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

ANHANGTABELLEN

Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Januar 2008

T_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Total	182 682	12 386	15 190	46 429	64 981	23 029	20 667
Schweiz	39 834	4 677	4 724	10 006	12 737	2 248	5 442
Ausland	142 848	7 709	10 466	36 423	52 244	20 781	15 225
Europa (ohne Schweiz)	97 112	6 292	8 375	25 882	34 391	11 630	10 542
Baltische Staaten	568	156	20	128	139	34	91
Belgien	1 416	39	76	278	631	147	245
Bulgarien	418	179	6	56	83	35	59
Dänemark	796	26	23	189	368	82	108
Deutschland	31 083	2 239	3 236	10 006	9 004	2 573	4 025
Finnland	703	20	56	298	257	24	48
Frankreich	5 628	310	476	1 800	1 980	528	534
Griechenland	1 785	110	71	321	548	686	49
Grossbritannien	15 059	320	549	2 808	7 300	2 820	1 262
Irland	1 049	14	82	351	384	82	136
Italien	5 790	427	701	1 989	1 551	346	776
Liechtenstein	111	1	–	45	24	29	12
Luxemburg	525	5	14	134	276	81	15
Niederlande	3 290	119	205	716	1 466	293	491
Norwegen	810	43	17	202	379	80	89
Österreich	3 816	230	366	1 364	1 160	324	372
Polen	1 430	749	75	216	241	41	108
Portugal	1 006	51	45	173	613	41	83
Rumänien	980	207	57	210	367	24	115
Russland	7 622	255	152	1 521	3 516	1 775	403
Schweden	1 602	46	79	456	746	137	138
Serbien und Montenegro	246	49	42	44	78	23	10
Spanien	3 563	121	132	1 022	1 339	612	337
Tschechien	388	83	24	109	92	10	70
Türkei	1 441	26	34	389	612	257	123
Ukraine	913	59	7	188	434	196	29
Ungarn	573	98	25	193	163	23	71
Übriges Europa	4 501	310	1 805	676	640	327	743
Amerika	24 753	540	902	4 822	9 762	6 323	2 404
USA	17 616	214	440	3 021	7 037	5 182	1 722
Kanada	2 060	41	91	485	843	442	158
Mittelamerika, Karibik	905	35	92	183	333	120	142
Argentinien	476	12	27	141	152	64	80
Brasilien	2 934	186	194	835	1 103	349	267
Chile	174	10	23	77	45	3	16
Übriges Südamerika	588	42	35	80	249	163	19
Afrika	2 995	179	84	857	1 349	286	240
Ägypten	488	33	23	142	210	79	1
Übriges Nordafrika	354	41	9	103	169	18	14
Republik Südafrika	1 516	29	45	452	724	147	119
Übriges Afrika	637	76	7	160	246	42	106
Asien	14 084	560	806	3 531	5 401	2 182	1 604
China (ohne Hongkong)	1 336	102	66	323	589	41	215
Golf-Staaten	1 560	4	65	93	674	591	133
Hongkong	483	1	16	206	154	54	52
Indien	1 838	88	126	542	681	202	199
Indonesien	220	4	21	54	89	23	29
Israel	2 492	7	99	630	1 187	400	169
Japan	1 937	56	73	741	706	233	128
Korea (Süd)	721	28	78	208	144	49	214
Malaysia	359	39	14	152	108	9	37
Philippinen	281	40	5	81	143	12	–
Singapur	632	5	48	148	246	95	90
Taiwan	230	6	6	49	83	35	51
Thailand	375	8	12	56	122	12	165
Übriges Asien	1 184	167	141	189	314	263	110
Westasien	436	5	36	59	161	163	12
Australasien	3 904	138	299	1 331	1 341	360	435

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar 2007 und 2008

T_4.2.1

	Ankünfte Januar				Logiernächte Januar				Ausland- anteil
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		2008
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	93 585	99 303	5 718	6,1	174 371	182 682	8 311	4,8	...
Schweiz	23 004	23 568	564	2,5	39 077	39 834	757	1,9	...
Ausland	70 581	75 735	5 154	7,3	135 294	142 848	7 554	5,6	100,0
Europa (ohne Schweiz)	49 100	53 330	4 230	8,6	91 856	97 112	5 256	5,7	68,0
Baltische Staaten	214	267	53	24,8	439	568	129	29,4	0,4
Belgien	755	802	47	6,2	1 259	1 416	157	12,5	1,0
Bulgarien	269	191	-78	-29,0	566	418	-148	-26,1	0,3
Dänemark	493	478	-15	-3,0	857	796	-61	-7,1	0,6
Deutschland	17 154	17 267	113	0,7	32 344	31 083	-1 261	-3,9	21,8
Finnland	475	375	-100	-21,1	889	703	-186	-20,9	0,5
Frankreich	2 875	3 451	576	20,0	4 927	5 628	701	14,2	3,9
Griechenland	610	691	81	13,3	1 750	1 785	35	2,0	1,2
Grossbritannien	7 960	8 706	746	9,4	13 719	15 059	1 340	9,8	10,5
Irland	413	536	123	29,8	771	1 049	278	36,1	0,7
Italien	2 700	2 808	108	4,0	5 119	5 790	671	13,1	4,1
Liechtenstein	111	84	-27	-24,3	182	111	-71	-39,0	0,1
Luxemburg	274	338	64	23,4	450	525	75	16,7	0,4
Niederlande	1 639	1 991	352	21,5	2 545	3 290	745	29,3	2,3
Norwegen	348	453	105	30,2	564	810	246	43,6	0,6
Österreich	1 931	2 399	468	24,2	3 965	3 816	-149	-3,8	2,7
Polen	607	714	107	17,6	1 067	1 430	363	34,0	1,0
Portugal	367	498	131	35,7	722	1 006	284	39,3	0,7
Rumänien	332	500	168	50,6	676	980	304	45,0	0,7
Russland	2 685	3 579	894	33,3	5 877	7 622	1 745	29,7	5,3
Schweden	833	1 008	175	21,0	1 472	1 602	130	8,8	1,1
Serbien und Montenegro	133	170	37	27,8	212	246	34	16,0	0,2
Spanien	1 975	2 067	92	4,7	3 525	3 563	38	1,1	2,5
Tschechien	214	193	-21	-9,8	387	388	1	0,3	0,3
Türkei	788	762	-26	-3,3	1 715	1 441	-274	-16,0	1,0
Ukraine	354	551	197	55,6	945	913	-32	-3,4	0,6
Ungarn	266	291	25	9,4	587	573	-14	-2,4	0,4
Übriges Europa	2 325	2 160	-165	-7,1	4 325	4 501	176	4,1	3,2
Amerika	11 810	12 023	213	1,8	24 112	24 753	641	2,7	17,3
USA	9 070	8 745	-325	-3,6	18 258	17 616	-642	-3,5	12,3
Kanada	932	1 035	103	11,1	1 876	2 060	184	9,8	1,4
Mittelamerika, Karibik	479	408	-71	-14,8	1 095	905	-190	-17,4	0,6
Argentinien	144	193	49	34,0	428	476	48	11,2	0,3
Brasilien	833	1 277	444	53,3	1 704	2 934	1 230	72,2	2,1
Chile	53	97	44	83,0	86	174	88	102,3	0,1
Übriges Südamerika	299	268	-31	-10,4	665	588	-77	-11,6	0,4
Afrika	1 665	1 604	-61	-3,7	3 460	2 995	-465	-13,4	2,1
Ägypten	177	199	22	12,4	493	488	-5	-1,0	0,3
Übriges Nordafrika	318	135	-183	-57,5	812	354	-458	-56,4	0,2
Republik Südafrika	755	901	146	19,3	1 456	1 516	60	4,1	1,1
Übriges Afrika	415	369	-46	-11,1	699	637	-62	-8,9	0,4
Asien	6 325	6 744	419	6,6	12 809	14 084	1 275	10,0	9,9
China (ohne Hongkong)	503	553	50	9,9	1 077	1 336	259	24,0	0,9
Golf-Staaten	582	585	3	0,5	1 265	1 560	295	23,3	1,1
Hongkong	191	242	51	26,7	382	483	101	26,4	0,3
Indien	561	710	149	26,6	1 352	1 838	486	35,9	1,3
Indonesien	87	115	28	32,2	226	220	-6	-2,7	0,2
Israel	1 393	1 320	-73	-5,2	2 682	2 492	-190	-7,1	1,7
Japan	1 070	1 149	79	7,4	2 049	1 937	-112	-5,5	1,4
Korea (Süd)	449	480	31	6,9	703	721	18	2,6	0,5
Malaysia	113	156	43	38,1	235	359	124	52,8	0,3
Philippinen	31	92	61	196,8	87	281	194	223,0	0,2
Singapur	245	300	55	22,4	501	632	131	26,1	0,4
Taiwan	157	116	-41	-26,1	276	230	-46	-16,7	0,2
Thailand	137	146	9	6,6	372	375	3	0,8	0,3
Übriges Asien	676	608	-68	-10,1	1 330	1 184	-146	-11,0	0,8
Westasien	130	172	42	32,3	272	436	164	60,3	0,3
Australasien	1 681	2 034	353	21,0	3 057	3 904	847	27,7	2,7

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Dezember 2006 und 2007

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Dezember				Logiernächte Januar – Dezember				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	1 258 622	1 374 020	115 398	9,2	2 386 037	2 582 876	196 839	8,2	...
Schweiz	288 357	326 468	38 111	13,2	512 854	544 316	31 462	6,1	...
Ausland	970 265	1 047 552	77 287	8,0	1 873 183	2 038 560	165 377	8,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	625 580	690 042	64 462	10,3	1 167 873	1 299 664	131 791	11,3	63,8
Baltische Staaten	3 104	4 687	1 583	51,0	5 333	8 989	3 656	68,6	0,4
Belgien	10 574	11 296	722	6,8	17 254	18 727	1 473	8,5	0,9
Bulgarien	3 381	3 527	146	4,3	6 735	7 245	510	7,6	0,4
Dänemark	7 967	7 154	-813	-10,2	14 016	12 191	-1 825	-13,0	0,6
Deutschland	219 113	239 978	20 865	9,5	405 566	451 445	45 879	11,3	22,1
Finnland	5 986	7 048	1 062	17,7	11 740	13 449	1 709	14,6	0,7
Frankreich	37 010	40 108	3 098	8,4	63 047	67 761	4 714	7,5	3,3
Griechenland	6 438	7 290	852	13,2	15 031	18 257	3 226	21,5	0,9
Grossbritannien	97 039	110 644	13 605	14,0	176 949	200 628	23 679	13,4	9,8
Irland	4 924	5 943	1 019	20,7	9 948	12 219	2 271	22,8	0,6
Italien	37 529	40 567	3 038	8,1	65 018	74 255	9 237	14,2	3,6
Liechtenstein	1 094	1 101	7	0,6	1 600	1 720	120	7,5	0,1
Luxemburg	3 746	4 255	509	13,6	6 523	7 507	984	15,1	0,4
Niederlande	22 749	25 879	3 130	13,8	38 833	43 832	4 999	12,9	2,2
Norwegen	5 974	6 062	88	1,5	11 323	11 000	-323	-2,9	0,5
Österreich	24 466	28 007	3 541	14,5	45 321	51 522	6 201	13,7	2,5
Polen	7 647	8 418	771	10,1	14 132	16 250	2 118	15,0	0,8
Portugal	4 226	6 247	2 021	47,8	8 200	12 512	4 312	52,6	0,6
Rumänien	4 323	5 611	1 288	29,8	9 732	11 309	1 577	16,2	0,6
Russland	19 147	22 587	3 440	18,0	48 471	55 419	6 948	14,3	2,7
Schweden	12 655	13 171	516	4,1	22 786	23 157	371	1,6	1,1
Serbien und Montenegro	2 915	2 130	-785	-26,9	4 858	3 800	-1 058	-21,8	0,2
Spanien	32 073	33 711	1 638	5,1	62 451	66 562	4 111	6,6	3,3
Tschechien	3 080	4 544	1 464	47,5	5 714	9 097	3 383	59,2	0,4
Türkei	6 835	7 389	554	8,1	15 888	16 754	866	5,5	0,8
Ukraine	2 758	3 218	460	16,7	8 999	8 236	-763	-8,5	0,4
Ungarn	4 834	6 044	1 210	25,0	9 589	12 460	2 871	29,9	0,6
Übriges Europa	33 993	33 426	-567	-1,7	62 816	63 361	545	0,9	3,1
Amerika	179 359	185 932	6 573	3,7	368 044	379 740	11 696	3,2	18,6
USA	137 606	140 458	2 852	2,1	276 455	280 544	4 089	1,5	13,8
Kanada	15 328	17 475	2 147	14,0	31 840	36 833	4 993	15,7	1,8
Mittelamerika, Karibik	9 470	8 027	-1 443	-15,2	20 078	18 355	-1 723	-8,6	0,9
Argentinien	2 323	2 480	157	6,8	5 942	6 263	321	5,4	0,3
Brasilien	9 892	12 176	2 284	23,1	22 647	26 296	3 649	16,1	1,3
Chile	1 053	1 285	232	22,0	2 235	2 485	250	11,2	0,1
Übriges Südamerika	3 687	4 031	344	9,3	8 847	8 964	117	1,3	0,4
Afrika	19 696	16 933	-2 763	-14,0	45 323	40 388	-4 935	-10,9	2,0
Ägypten	2 417	2 786	369	15,3	7 340	7 970	630	8,6	0,4
Übriges Nordafrika	4 561	3 435	-1 126	-24,7	11 481	9 112	-2 369	-20,6	0,4
Republik Südafrika	7 038	6 295	-743	-10,6	15 191	14 046	-1 145	-7,5	0,7
Übriges Afrika	5 680	4 417	-1 263	-22,2	11 311	9 260	-2 051	-18,1	0,5
Asien	127 793	132 830	5 037	3,9	254 717	273 890	19 173	7,5	13,4
China (ohne Hongkong)	9 313	9 975	662	7,1	16 967	18 910	1 943	11,5	0,9
Golf-Staaten	11 463	14 915	3 452	30,1	34 224	41 684	7 460	21,8	2,0
Hongkong	3 745	3 408	-337	-9,0	7 600	6 995	-605	-8,0	0,3
Indien	14 260	19 152	4 892	34,3	31 209	44 449	13 240	42,4	2,2
Indonesien	1 795	1 795	0	0,0	4 100	4 568	468	11,4	0,2
Israel	17 582	18 685	1 103	6,3	37 423	38 054	631	1,7	1,9
Japan	40 745	33 499	-7 246	-17,8	61 695	53 224	-8 471	-13,7	2,6
Korea (Süd)	6 141	7 040	899	14,6	9 722	10 700	978	10,1	0,5
Malaysia	2 283	2 367	84	3,7	5 524	5 447	-77	-1,4	0,3
Philippinen	805	601	-204	-25,3	2 316	1 735	-581	-25,1	0,1
Singapur	4 369	4 975	606	13,9	9 581	11 208	1 627	17,0	0,5
Taiwan	2 253	2 086	-167	-7,4	4 194	3 806	-388	-9,3	0,2
Thailand	3 318	3 125	-193	-5,8	8 186	8 367	181	2,2	0,4
Übriges Asien	7 207	7 786	579	8,0	15 620	16 987	1 367	8,8	0,8
Westasien	2 514	3 421	907	36,1	6 356	7 756	1 400	22,0	0,4
Australasien	17 837	21 815	3 978	22,3	37 226	44 878	7 652	20,6	2,2

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar 2007 und 2008

T_4.2.3

	Ankünfte Januar				Logiernächte Januar				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	34 667	38 046	3 379	9,7	52 610	57 689	5 079	9,7	...
Schweiz	12 176	13 949	1 773	14,6	17 705	19 383	1 678	9,5	...
Ausland	22 491	24 097	1 606	7,1	34 905	38 306	3 401	9,7	100,0
Europa (ohne Schweiz)	13 627	15 606	1 979	14,5	22 482	24 985	2 503	11,1	65,2
Baltische Staaten	2	19	17	850,0	3	25	22	733,3	0,1
Belgien	337	254	-83	-24,6	508	372	-136	-26,8	1,0
Bulgarien	15	19	4	26,7	22	78	56	254,5	0,2
Dänemark	306	252	-54	-17,6	475	411	-64	-13,5	1,1
Deutschland	4 591	5 172	581	12,7	8 484	8 687	203	2,4	22,7
Finnland	159	164	5	3,1	195	278	83	42,6	0,7
Frankreich	1 183	1 416	233	19,7	1 713	2 065	352	20,5	5,4
Griechenland	244	279	35	14,3	898	1 031	133	14,8	2,7
Grossbritannien	2 117	2 837	720	34,0	3 127	4 284	1 157	37,0	11,2
Irland	210	396	186	88,6	266	491	225	84,6	1,3
Italien	711	757	46	6,5	1 093	1 098	5	0,5	2,9
Liechtenstein	31	22	-9	-29,0	38	34	-4	-10,5	0,1
Luxemburg	41	33	-8	-19,5	95	61	-34	-35,8	0,2
Niederlande	560	564	4	0,7	881	852	-29	-3,3	2,2
Norwegen	136	118	-18	-13,2	270	177	-93	-34,4	0,5
Österreich	734	742	8	1,1	1 133	1 167	34	3,0	3,0
Polen	154	162	8	5,2	252	229	-23	-9,1	0,6
Portugal	153	139	-14	-9,2	222	284	62	27,9	0,7
Rumänien	64	60	-4	-6,3	81	105	24	29,6	0,3
Russland	200	311	111	55,5	352	399	47	13,4	1,0
Schweden	435	455	20	4,6	569	595	26	4,6	1,6
Serbien und Montenegro	66	52	-14	-21,2	82	60	-22	-26,8	0,2
Spanien	564	529	-35	-6,2	798	803	5	0,6	2,1
Tschechien	75	90	15	20,0	97	129	32	33,0	0,3
Türkei	174	88	-86	-49,4	266	134	-132	-49,6	0,3
Ukraine	40	74	34	85,0	83	164	81	97,6	0,4
Ungarn	58	100	42	72,4	124	265	141	113,7	0,7
Anderes Europa	267	502	235	88,0	355	707	352	99,2	1,8
Amerika	5 601	4 675	-926	-16,5	7 428	6 820	-608	-8,2	17,8
USA	3 967	3 615	-352	-8,9	5 389	5 180	-209	-3,9	13,5
Kanada	1 263	739	-524	-41,5	1 370	1 002	-368	-26,9	2,6
Mittelamerika, Karibik	128	108	-20	-15,6	214	140	-74	-34,6	0,4
Argentinien	69	30	-39	-56,5	162	82	-80	-49,4	0,2
Brasilien	124	101	-23	-18,5	194	194	-	-	0,5
Chile	3	11	8	266,7	3	15	12	400,0	0,0
Übriges Südamerika	47	71	24	51,1	96	207	111	115,6	0,5
Afrika	679	552	-127	-18,7	1 087	849	-238	-21,9	2,2
Ägypten	93	107	14	15,1	122	172	50	41,0	0,4
Übriges Nordafrika	26	32	6	23,1	40	51	11	27,5	0,1
Republik Südafrika	378	267	-111	-29,4	658	412	-246	-37,4	1,1
Übriges Afrika	182	146	-36	-19,8	267	214	-53	-19,9	0,6
Asien	2 371	2 733	362	15,3	3 623	5 016	1 393	38,4	13,1
China (ohne Hongkong)	210	290	80	38,1	417	376	-41	-9,8	1,0
Golf-Staaten	425	311	-114	-26,8	694	513	-181	-26,1	1,3
Hongkong	28	17	-11	-39,3	34	23	-11	-32,4	0,1
Indien	249	251	2	0,8	535	561	26	4,9	1,5
Indonesien	20	18	-2	-10,0	24	22	-2	-8,3	0,1
Israel	415	180	-235	-56,6	507	258	-249	-49,1	0,7
Japan	312	403	91	29,2	369	527	158	42,8	1,4
Korea (Süd)	301	133	-168	-55,8	346	178	-168	-48,6	0,5
Malaysia	89	261	172	193,3	124	903	779	628,2	2,4
Philippinen	45	30	-15	-33,3	92	122	30	32,6	0,3
Singapur	66	400	334	506,1	127	731	604	475,6	1,9
Taiwan	18	17	-1	-5,6	25	25	-	-	0,1
Thailand	21	305	284	1352,4	37	575	538	1454,1	1,5
Übriges Asien	121	74	-47	-38,8	192	133	-59	-30,7	0,3
Westasien	51	43	-8	-15,7	100	69	-31	-31,0	0,2
Australasien	213	531	318	149,3	285	636	351	123,2	1,7

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Dezember 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Dezember				Logiernächte Januar – Dezember				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	518 155	525 643	7 488	1,4	774 450	796 214	21 764	2,8	...
Schweiz	179 576	188 692	9 116	5,1	251 764	271 321	19 557	7,8	...
Ausland	338 579	336 951	-1 628	-0,5	522 686	524 893	2 207	0,4	100,0
Europa (ohne Schweiz)	180 264	191 296	11 032	6,1	295 545	309 875	14 330	4,8	59,0
Baltische Staaten	193	383	190	98,4	303	569	266	87,8	0,1
Belgien	3 683	3 875	192	5,2	5 267	5 904	637	12,1	1,1
Bulgarien	311	482	171	55,0	455	719	264	58,0	0,1
Dänemark	2 469	2 906	437	17,7	3 856	4 994	1 138	29,5	1,0
Deutschland	58 832	60 995	2 163	3,7	99 416	105 139	5 723	5,8	20,0
Finnland	2 028	1 924	-104	-5,1	3 126	2 756	-370	-11,8	0,5
Frankreich	13 351	15 011	1 660	12,4	20 572	21 055	483	2,3	4,0
Griechenland	3 927	4 025	98	2,5	9 136	8 962	-174	-1,9	1,7
Grossbritannien	27 780	31 527	3 747	13,5	44 427	51 702	7 275	16,4	9,9
Irland	2 641	3 053	412	15,6	3 603	4 201	598	16,6	0,8
Italien	9 521	10 316	795	8,3	14 130	15 372	1 242	8,8	2,9
Liechtenstein	478	336	-142	-29,7	550	392	-158	-28,7	0,1
Luxemburg	528	497	-31	-5,9	998	757	-241	-24,1	0,1
Niederlande	9 266	7 538	-1 728	-18,6	12 855	11 213	-1 642	-12,8	2,1
Norwegen	1 502	1 574	72	4,8	2 449	2 581	132	5,4	0,5
Österreich	8 662	8 606	-56	-0,6	13 187	12 703	-484	-3,7	2,4
Polen	1 674	2 492	818	48,9	2 896	3 783	887	30,6	0,7
Portugal	1 926	1 403	-523	-27,2	3 270	2 274	-996	-30,5	0,4
Rumänien	813	1 067	254	31,2	1 545	1 913	368	23,8	0,4
Russland	3 019	2 653	-366	-12,1	6 384	4 713	-1 671	-26,2	0,9
Schweden	4 875	5 428	553	11,3	6 621	7 059	438	6,6	1,3
Serbien und Montenegro	552	647	95	17,2	800	826	26	3,3	0,2
Spanien	14 245	15 434	1 189	8,3	25 298	25 055	-243	-1,0	4,8
Tschechien	991	1 018	27	2,7	1 693	1 748	55	3,2	0,3
Türkei	1 677	1 485	-192	-11,4	2 997	2 629	-368	-12,3	0,5
Ukraine	533	412	-121	-22,7	1 096	831	-265	-24,2	0,2
Ungarn	1 244	1 140	-104	-8,4	2 160	1 915	-245	-11,3	0,4
Anderes Europa	3 543	5 069	1 526	43,1	6 455	8 110	1 655	25,6	1,5
Amerika	82 083	79 429	-2 654	-3,2	111 564	111 293	-271	-0,2	21,2
USA	60 919	61 176	257	0,4	81 852	85 116	3 264	4,0	16,2
Kanada	13 643	12 166	-1 477	-10,8	16 730	15 347	-1 383	-8,3	2,9
Mittelamerika, Karibik	3 069	2 908	-161	-5,2	4 750	4 323	-427	-9,0	0,8
Argentinien	2 161	593	-1 568	-72,6	4 132	1 534	-2 598	-62,9	0,3
Brasilien	1 235	1 522	287	23,2	2 561	2 734	173	6,8	0,5
Chile	246	94	-152	-61,8	344	184	-160	-46,5	0,0
Übriges Südamerika	810	970	160	19,8	1 195	2 055	860	72,0	0,4
Afrika	7 345	6 123	-1 222	-16,6	13 654	12 596	-1 058	-7,7	2,4
Ägypten	1 211	1 278	67	5,5	2 419	3 169	750	31,0	0,6
Übriges Nordafrika	623	700	77	12,4	1 065	1 194	129	12,1	0,2
Republik Südafrika	3 638	2 289	-1 349	-37,1	6 932	4 777	-2 155	-31,1	0,9
Übriges Afrika	1 873	1 856	-17	-0,9	3 238	3 456	218	6,7	0,7
Asien	66 274	56 798	-9 476	-14,3	97 235	86 379	-10 856	-11,2	16,5
China (ohne Hongkong)	13 251	10 510	-2 741	-20,7	16 200	13 659	-2 541	-15,7	2,6
Golf-Staaten	7 693	5 954	-1 739	-22,6	13 453	12 084	-1 369	-10,2	2,3
Hongkong	542	454	-88	-16,2	994	934	-60	-6,0	0,2
Indien	12 634	9 860	-2 774	-22,0	21 317	17 916	-3 401	-16,0	3,4
Indonesien	227	234	7	3,1	353	399	46	13,0	0,1
Israel	5 204	4 076	-1 128	-21,7	10 007	5 578	-4 429	-44,3	1,1
Japan	17 499	16 352	-1 147	-6,6	20 268	18 969	-1 299	-6,4	3,6
Korea (Süd)	4 340	2 759	-1 581	-36,4	5 972	3 872	-2 100	-35,2	0,7
Malaysia	1 232	2 309	1 077	87,4	2 086	4 815	2 729	130,8	0,9
Philippinen	135	147	12	8,9	411	361	-50	-12,2	0,1
Singapur	871	1 348	477	54,8	1 422	2 309	887	62,4	0,4
Taiwan	413	332	-81	-19,6	704	524	-180	-25,6	0,1
Thailand	730	708	-22	-3,0	1 235	1 446	211	17,1	0,3
Übriges Asien	989	1 269	280	28,3	1 714	2 374	660	38,5	0,5
Westasien	514	486	-28	-5,4	1 099	1 139	40	3,6	0,2
Australasien	2 613	3 305	692	26,5	4 688	4 750	62	1,3	0,9

GLOSSAR

Aufenthaltsdauer Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

Betriebskategorie Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Flughafenregion Zürich Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer) Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Zimmerbelegung Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

Staaten

Australasien Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Übriges Nordafrika Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

Vereinigte Arabische Emirate Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Westasien Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien

QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus
Statistik Stadt Zürich

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen		
T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Januar 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Januar 2007 und 2008, Januar–Dezember 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Januar 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Januar 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Januar 2007 und 2008, Januar–Dezember 2005 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Januar 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Dezember 2007	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Januar 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Dezember 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Dezember 2006 und 2007	13
Grafiken		
G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar 2006–2008	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Januar 2008, Januar 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Dezember 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar 2006–2008 und Januar–Dezember 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – Januar 2006–2008	8

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik